

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 37

Artikel: Impressionen
Autor: Keiser, Otto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-612742>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressionen

von Otto Keiser

Selbstbewusst ist jemand, der einer schwarzen Katze begegnet und dann behauptet, dies bringe ihr Unglück.

*

Gibt man einem Esel ein Stück Zucker, findet er Scheuklappen süß.

*

Seit die Zukunft in den Sternen steht, verkaufen sich Fernrohre besser.

*

Man hat darauf verzichtet, in unserem Quartier einen Baum zu pflanzen. Es gibt schon einen.

*

Um Mitläufer zu sein, braucht man blos Beine.

*

Solange ein Idiot im Cadillac etwas gilt, braucht das Genie unter der Brücke nicht um seine Ruhe zu fürchten.

*

Denkmäler stehen über jeder Diskussion – oben auf dem Sockel.

*

Leute, die Angst vor dem Blitz haben, sollten sich vor Dachziegeln in acht nehmen.

*

Fortschritt: Man pflegt die Zähne besser als die Seele.

*

Die Selbstmordrate steigt; die Welt scheint aus der Mode zu kommen.

*

Tod eines Romantikers: Er hielt sein Gesicht dem Wind entgegen – doch der Wind war stärker.

*

Gewisse Damen im Café: Sie sprechen von ihren Krankheiten, wie sich andere Leute ein Erfolgslebnis mitteilen.

*

Ich gehe lieber an eine Beerdigung als an eine Hochzeit. Da weiß man wenigstens, wie die Geschichte ausgegangen ist.

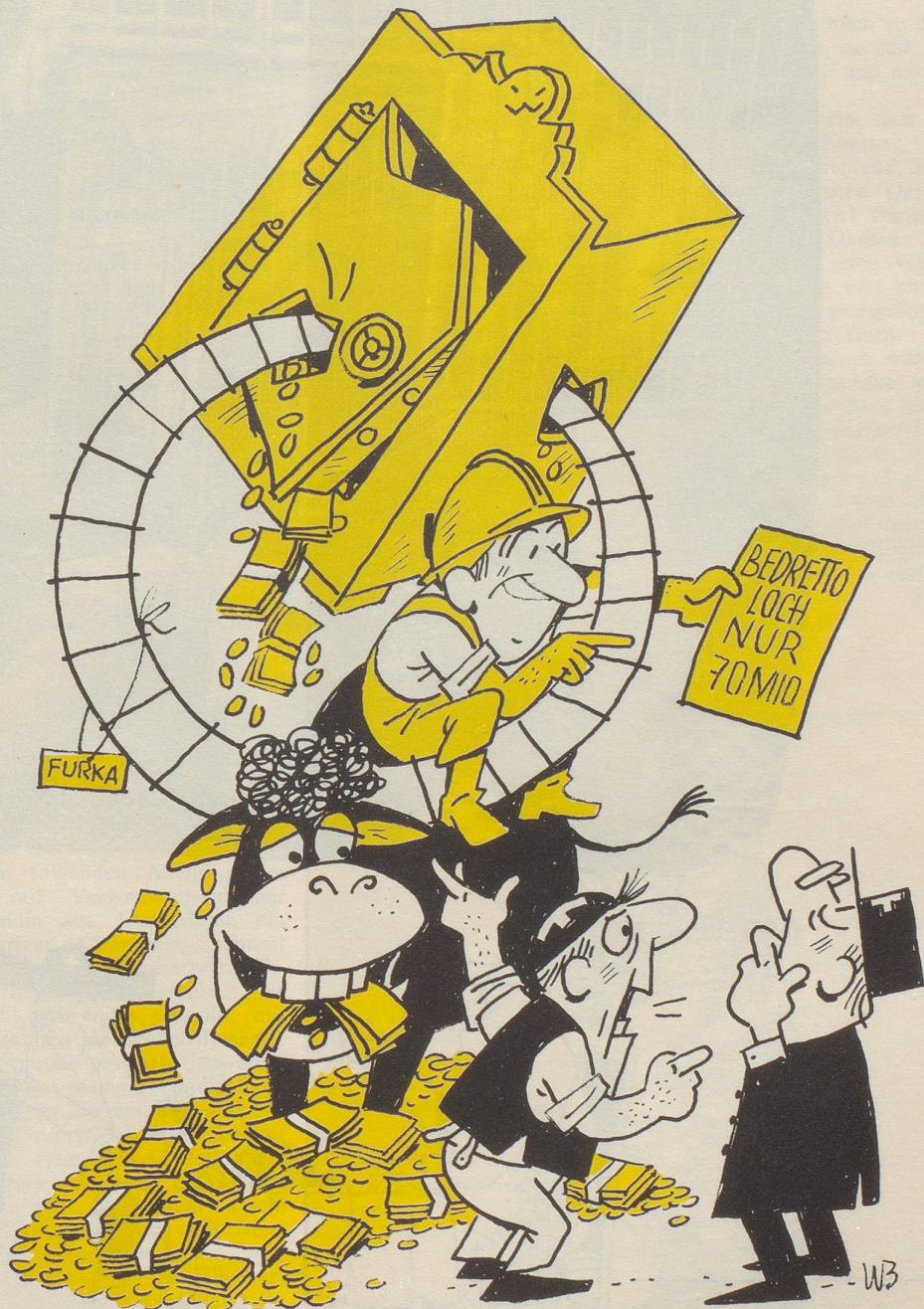
*

Sie trug einen Pelzmantel. Der war offensichtlich geliehen, denn sie hatte noch nicht das passende Gesicht dazu gefunden.

*

Lachen ist eine Waffe, die man hin und wieder gegen sich selbst richten sollte.

Zeichnung: W. Büchi



Im Wallis und Tessin wird eine Tunnelverbindung zwischen Goms und Bedrettotal gefordert.

«Nur noch dieses kleine Loch! Blos zehn Millionen weniger, als das Furkaloch hätte kosten sollen!»